
*Innehalten
Wahrnehmen was los ist in dieser Welt
in der Stadt
um mich herum
in meiner Familie
in mir*

*mich nicht verwirren lassen
von Schwerem und Beängstigendem
mitfühlen
und die Not an mich heranlassen
und da wo Not-wendig
überlegt und gelassen
entschieden
klar
handeln*

Gott,

*ich halte inne und suche Deine Nähe.
Vieles in unserer Welt und unserer Umgebung
Ist anders geworden und ungewohnt:
Unser Alltag hat sich so sehr verändert:
Keine Versammlungen und
gemütliche Abende in der Kneipe,
kein spontaner Besuch bei Freunden,
kein Kinobesuch
keine Berührungen und reichlich Abstand*

– Stille –

(persönliche Situation kann eingefügt werden)

*Hilf mir,
dass ich mich nicht verwirren lasse
vom Schweren und Ungewissen,
von der Angst in dieser neuen Situation.
Lass mich mitfühlen
mit den schwachen und kranken,
den älteren und hilfsbedürftigen Menschen.
Schenke mir die Kraft und den Mut
verantwortlich zu handeln
und notwendende Entscheidungen zu treffen.
Stärke mich mit deinem Heiligen Geist,
der Klarheit schafft und ermutigt,
der tröstet und Hoffnung schenkt.
Durch Christus unseren Bruder,
der uns nahe ist.*

Amen